

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 15 (1921)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Fürsorge für Taubstumme

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wählt, als Vizepräsident: Hans Willy (neu), Aktuar: Adolf Kurz (bisher), Kassier: Alfred Gubelin (bisher), Beisitzer: Robert Tobler (neu) und Rechnungsrevisor: Otto Gygar. Zum Schluß teilte der Präsident noch mit, daß der hiesige Taubstummenverein „Krankenkasse“ diesen Sommer sein 25. Jahr (Jubiläum) mit großer Feierlichkeit begehen wird. Wir wünschen dem Jubilar dessen Wohlgelingen und haben auch unsere offizielle Teilnahme zugesagt. So schloß die eindrucksvolle Sitzung.

Der Schriftführer: Adolf Kurz.

**Amerika.** Wir lesen in der französischen Taubstummen-Zeitung von Paris, daß Graham Bell in Amerika — welcher bekanntlich das Telephon erfunden hat — den Taubstummenanstalten in England einen Besuch abgestattet hat. Während einem Bankett in Derby hat er eine Rede gehalten und dort gesagt, Die beste Taubstummen-Schule der Welt sei in Northampton in Nordamerika; diese Anstalt werde von Fräulein Caroline Yale geleitet; sie erzielt ihre Erfolge dadurch, daß sie die Taubstummen sehr viel lesen läßt; sie hält lange Leseübungen, sowohl im Lippenlesen, als im Buchlesen und — Auswendiglernen. Dadurch leben sich die Taubstummen in die Sprache ein. Sie hat die Erfahrung gemacht, daß nur sowohl auf diese Weise die Form als die Worte sich ihrem Geist bleibend einprägen. (Einer ähnlichen Methode habe ich meine Bildung in der Taubstummenanstalt Riehen zu verdanken! E. S.)

Die Frau Graham Bells ist auch gehörlos, eine gewandte Lippenleserin und große Buchleserin; ihr Mann konstatierte einmal, daß sie in einer Minute 500 Worte liest (!) Ein amerikanischer Taubstummenlehrer meint, daß intelligente Taubstumme 100 Worte im Handalphabet lesen können. (Das klingt sehr amerikanisch! D. R.)

## Fürsorge für Taubstumme

### Eine Hilfskasse für fremde Not.

#### Aufruf.

Vom Verein zur gesundheitlichen Förderung der Taubstummen in Berlin wurde an Herrn Eugen Sutermeister, Zentralsekretär des Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme, das Gesuch gestellt, die Frage zu prüfen, ob nicht auch deutschen hilfsbedürftigen, taubstummen Kindern ein Ferienaufenthalt in der Schweiz verschafft werden könnte. Da gruppenweise

Unterbringung der taubstummen Kinder gewünscht wurde, kamen nur die Taubstummenanstalten in Betracht. Eine Umfrage bei den deutschschweizerischen Taubstummen-Anstalten ergab aber, daß sie selbst unter der herrschenden Teurung leiden und zum Teil Mühe haben, die Mittel für den eigenen Bedarf aufzubringen. Zudem fallen die Ferien in den einzelnen Anstalten nicht in denselben Monat, so daß auch aus diesem Grund eine einheitliche Aktion für die taubstummen Ferienkinder unmöglich wäre. Es kann somit dem Wunsch des obengenannten Vereins leider nicht entsprochen werden.

Wer von uns möchte nicht auch den deutschen hilfsbedürftigen taubstummen Kindern ebenso gut einen Ferienaufenthalt gönnen, wie andern Kindern! Wie wäre es, wenn wir dem oben genannten Verein in Berlin eine Geldgabe senden würden, die es ihm ermöglichte, einige Kinder in Deutschland aufs Land zu geben!

Es gibt aber noch andere Hilferufe. Da ist z. B. die dringende Bitte der Witwe eines Taubstummenanstaltsdirektors in Ungarn, die Not leidet. Wer wollte einem solchen Ruf sein Ohr verschließen! Wir haben es ja in der Schweiz in jeder Beziehung so gut, daß uns ein Dankesopfer für diese oder jene Notleidenden in der ausländischen Taubstummenwelt (Lehrerschaft inbegriffen) nicht reuen sollte. Wessen Herz gerührt ist ob solcher Not, der sende eine Gabe an Herrn Eugen Sutermeister, Gurten-gasse 6, Bern, mit der Bestimmung: „In die Hilfskasse für fremde Not.“ Herr Sutermeister wird im Einvernehmen mit den Vorstehern der Taubstummenanstalten Münchenbuchsee und Wabern den vorliegenden und noch kommenden Hilferufen mit Gaben aus dieser Hilfskasse entsprechen. Auch der kleinste Beitrag ist willkommen; denn viele Wenig machen ein Viel. Die Gaben werden in diesem Blatt verdaunt werden.

### Berner Küchltag - Gabenliste.

(Abgeschlossen am 26. April).

#### Geld.

Opfer bernischer Taubstummen-Gottesdienstbesucher: Dr. Mr. in Sumiswald Fr. 22. 20, Langenthal 11. 60, Bern 16. 05, Thun 102. 40, Trutigen 11. 60 163. 85

Frauenvereine und Gemeinden:  
Belp Fr. 350. 50, Huttwil 42. —, Lyss 20. —, Münchenbuchsee 20. —, Wasen 27. —, Limpach 31. —, Sumiswald 50. —, Trachselwald 68. —, Erlenbach 170. —, Wynigen 150. —, Oberburg 35. —, Langenthal 100. —, Büren a. A. 17. 90, Gondiswil 40. 30, Melchnau 28. 80, St. Stephan 32. 40, Biel 20. —, Richigen 43. 50,

Bielbringen 25. 10, Rüfenacht 4.—, Enggistein 31. 50, Oberbottigen 123.—, Grafenried 7.—, Röni 25.—, Laupen 20.—, Worb 145.—, Bargen 106. 60, Kirchlindach 20.—, Burgdorf 200.—, Gemeinderat Bern 100.—, Guggisberg 22.—, Münchenbuchsee (durch Frau L.) 40.—, Rapperswil 150.—, Schloßwil 2.—, Saanen 18. 40, Zegenstorf 40.—, Wynau-Roggwil 160.—, Affoltern i. E. 83. 50, durch Frau L., von Wiggiswil u. Deizwil 35.—, Niederbipp 10.—, Zimmerwald 80.—, Schwarzenburg 15.— . . . . . 2609. 50

## Einzeln:

B., Bern 2. 50, Unbekannt, Béry 5.—, Frau Dr. Sch., Gümligen 20.—, L., Bern 8.—, H. G., Burgdorf 1.—, J., Herzogenbuchsee 5.—, D. G., Zürich 5.—, Pfr. M., Löff 5.—, Frau R.-L., Bern 8.—, E. J., Zellkofen 6. 50, Frau K., St. Fiden 5.—, R. W., Z. 20.—, Frau R., Frauenfeld 1. 50, H. A., Interlaken 5.—, K., Bechigen 5.—, L., Bern 2.—, M. K., Gysenstein 5.—, E. G., Steffisburg 2.—, F. L., Salvenach 10.—, B., Münchenbuchsee 5.—, Frau S., Neubrück 3.—, Fam. St. Rüegsau-Schachen 14.—, Ungenannt, Burgdorf 5.—, A. W., Zielebach 3.—, Frau St., Gümligen 10.—, Fr. St., Oberdorf 20.—, H. L., Biel 5.—, G.-D., Derendingen 5.—, E. W., Bäriswil 2.—, Frau M., Bern 10.—, B. u. Z., Bümpfliz 4.—, Fr. K. u. Z., Kirchberg 10.—, J. St., Courtebon 7.—, E. H., Burgdorf 10.—, E. P., Konolfingen 10.—, J., Hellbühl 10.—, Unbekannt 10.—, H.-M., Bern 5.—, J. Sp., Langnau 5.—, A. B., Riesershäusern 5.—, M. A., Fraubrunnen 2.—, G., Worb 2.—, Ueb., Grenchen 10.—, Pfr. F., Wichtrach 5.—, Pfr. V., Narberg 5.—, Geschw. App., Bern 10.—, Frau R., Bern 2.—, T.-G., Langnau 5.—, Frau K., Witzwil 5.—, Pfr. M., Grossaffoltern 5.—, S. K., Lenk 2.—, Frau Sch., Bern 20.—, Unbekannt, Schangnau 5.—, Fr. B., Bern 5.—, L. M., Bern 2.—, R. & J., Laupen 20.—, J. St., Bauggenried 2.—, Ae., Burgdorf 2.—, Frau B., Zweisimmen 4.—, Ungenannt 5.—, Frau Sch., Büren z. Hof 2. 50, H. Sch., Gals 5.—, Frau A., Uetendorf 10.—, J. W., Schönentannen 5.—, M. B., Uettigen 4.—, Hs. G., Gümmenen 10.—, J. G., Bibern 5.—, P. Salzmann, mann, Habstetten 20.—, J. M. Löff 5.—, K. Ue., Andelfingen 5.—, G. B., Bofingen 10.—, E. B., Wichtrach 2.—, J. B., Zeus 10.—, S., Riggisberg 5.—, R. G., Riggisberg 5.—, Dr. S., Riggisberg 5.—, Jl., Münchenbuchsee 5.—, E. K., Niederscherli 3.— . . . . . 514.—

## Verschiedene Institutionen:

Taubstummenbund Burgdorf Fr. 7.—, Institut Grünau, Wabern 30.—, Privatschule Manuel, Bern 5.—, Eschbacherschule, Bern 12.— . . . . . 54.—

## Zusammengzug.

1. Opfer bernischer Taubstummen-Gottesdienstbesucher . . . . . 163. 85
2. Frauenvereine und Gemeinden . . . . . 2609. 50
3. Einzelne . . . . . 514.—
4. Verschiedene Institutionen . . . . . 54.—

(Ertrag vorbehalten.)

Total r. 3341. 35

	Eier Stück	Butter g	Mehl g	Zucker g	
B. H., Ringenzeichen . . . . .	—	200	2000	500	
J. P., Ostermundigen . . . . .	—	—	1000	—	
Frl. K., Frauenfeld . . . . .	—	—	1000	—	
B. St., Hagenbuchen 6, E. G., Zollbrück 10 . . . . .	16	—	—	—	
R.-H., Interlaken . . . . .	—	—	1000	—	
K. K., Basel . . . . .	3	—	1000	500	
L. W., Bäriswil . . . . .	5	—	1000	—	
H., Litzwil . . . . .	2	—	500	—	
G., Bechigen 30, J. H., Frauenfeld 12 . . . . .	42	—	—	—	
M., Zollikofen . . . . .	10	—	3000	—	
F. L., Salbenach . . . . .	4	200	—	—	
A. W., Bern . . . . .	—	—	500	—	
R. Sch., Emmenmatt 250, E. M., Burgdorf 200, D. G., Zollbrück 600, A. F., Sumiswald 400 . . . . .	1450	—	—	—	
R., Trutigen 4, J. Sch., Langnau 10, G. S., Rüderswil 6, Chr. Z., Griesbach 14, Chr. T., Dürrenroth 6, F., Grünen 10, F. Sch., Goldbach 12, A. H., Rüegsau 6 . . . . .	68	—	—	—	
F. Ae., Zollikofen u. R., Papiermühle . . . . .	4	—	1000	—	
F., Guhlen . . . . .	5	50	—	—	
Frau B., Elliswil . . . . .	—	4000	—	—	
F. R., Herzogenbuchsee 20, J., Melchnau 20, E. Sp., Herzogenbuchsee 3, E. M., Niederbipp 10, R.-E., Narburg 2, W.-L., Bleienbach 24, E. K., Wynau 4, E. St., Balstal 4, Hs. B., Ochlenberg 6, B. R., Litzwil 12 . . . . .	105	—	—	—	
W. L., Bleienbach . . . . .	—	—	800	—	
E. K., Wynau 200, H. B., Ochlenberg 200, A. Ch., Langenthal 100 . . . . .	—	500	—	—	
A., Bern . . . . .	—	—	5000	—	
Frau M., Bäriswil . . . . .	8	—	1400	—	
L. Ae., Zollikofen 7, B., K. u. H., Oberbalm 75 . . . . .	82	—	—	—	
B., Alpenmilchgesellsch. Stalden . . . . .	—	2000	—	—	
Frau H., Oberbalm . . . . .	—	750	—	—	
Gemeinde Bargen . . . . .	200	—	9500	—	
Wwe. Sch., Bern . . . . .	—	—	25000	—	
Zuckersfabrik Narberg . . . . .	—	—	—	20000	
R. B., Herrliberg . . . . .	—	—	500	—	
B., Trimbstein 12, E. W., Belp 12 . . . . .	24	—	—	—	
Guggisberg . . . . .	50	—	600	—	
A. B., Riesershäusern . . . . .	—	300	—	—	
M. A., Fraubrunnen 6, G., Worb 9 . . . . .	15	—	—	—	
Frauenverein Belp . . . . .	494	14500	—	1000	
Sch. u. R., Kehrsatz 32, S. S., Homburg 2, J. B., Zäziwil 7, G. G., Bach 3, W. B., Längenbühl 4, H. K., Heimberg 8, G., Steffisburg 4, L. H., Eriz 6, M. W., Leuffenthal 4, M. K., Gysenstein 15, M. B., Fahrni 4, M. B., Wichtrach 12, M. R., Heiligenchwendi 8, 109 . . . . .	Uebertrag	2,696	22,500	54,800	22,000

	Eier	Butter	Mehl	Zucker		Eier	Butter	Mehl	Zucker	
	Stück	g	g	g		Stück	g	g	g	
Uebertrag	2,696	22,500	54,800	22,000		Uebertrag	9,257	161,400	139,050	40,125
W. H., Hilterfingen 10, A. K., Heimenschwand 9, E. F., Steffisburg 5 . . . . .	24	—	—	1000	K., Müller, Worb . . . . .	—	—	100000	—	
Fam. M., Steffisburg 200, L. Tr., Lenk 200 . . . . .	—	400	—	—	Unbekannt, Bern . . . . .	4	—	1000	—	
O. Wabern 25, L., Wabern 25, B., Kirchlindach 7, Frau K. 20, Frau Gl. 20, Frau Chr. 3. 10 . . . . .	107	—	—	—	Frauenverein Gstaad . . . . .	90	4800	—	—	
Gemeinde Limpach . . . . .	73	2000	3000	—	Frauenverein Saanen . . . . .	38	—	4000	—	
Milchfiederei Tobler, Schwar- zenburg . . . . .	—	10000	—	—	Molkerei Höswil 3000, E. Sp., Meifirch 200 . . . . .	—	3200	—	—	
Trachselwald . . . . .	—	—	—	5000	Fam. Sch., Uettligen 10, Frau Gl. Gstaad 45, Frauenverein Diemtigen 50 . . . . .	105	—	—	—	
Eidg. Ernährungssamt Bern . .	—	50000	—	—	Landw. Schule Rütti 120, St., Ostermundigen 36, K., Oster- mundigen 10, Frau Pfr. J., Frauenkappelen 26, Frau Pfr. K., Köniz 36 . . . . .	228	—	—	—	
Butterzentrale Burgdorf . . .	—	29000	—	—	N. N., Allmendinen . . . . .	3	400	—	—	
v. Gr., Schwarzenburg . . .	12	—	1750	—	E. v. M., Höswil . . . . .	—	3000	—	—	
Tr., Riggisberg 6, F., Bern 40, Frauenverein Gondiswil 420, G., Rüegsau 20, A., K., Kl. und B., Frutigen 34, v. K., Mühlen 6 . . . . .	526	—	—	—	Gemeinde Schloßwil . . . . .	62	—	4250	—	
A. S., Sevelen . . . . .	2	200	500	125	Unbekannt, Fischbach . . . . .	—	500	750	—	
Tsch., Bern . . . . .	—	—	2000	—	Frauenverein Wattewil-Worb 566	—	30000	—	—	
F. B., Bern 6, L.-G., Lang- nau 3, Wanzwil 70 . . . . .	79	—	—	Frau Bl., Winterswil 20, R., Köniz 6 . . . . .	26	—	—	—	—	
Frauenverein Binelz 206, Whni- gen 1252 . . . . .	1458	—	—	Frauenverein Zimmerwald . . . . .	300	1000	21000	—	—	
Frauenverein Erlenbach . . . .	65	1600	—	—	W.-T., Zollikon 1000, R., Köniz 6000 . . . . .	—	—	7000	—	
Frauenverein St. Stephan . . .	375	12000	—	—	Frauenverein Schwarzenburg . . . . .	65	2000	—	—	
Frau Pfr. H., Radelfingen . .	24	500	—	—	R., Köniz . . . . .	—	—	6000	—	
Fam. St., Oberwil i. S. 1700, Chr. B., Kröpfchenbrunnen 500, D. G., Zollbrück 250, R. Sch., Langnau 250 . . . . .	—	2700	—	W.-T., Zollikon . . . . .	—	—	2000	—	—	
F. B., Bäziwil 10, F. H., Lang- nau 5, E. G., Röthenbach 12, E. R., Emmenmatt 3, Chr. H., Zollbrück 5, S. F., Bage- schwand 5, Unbekannt, Lang- nau 10, Gemeinde Melchnau 162, L. K., Grafenried 50	262	—	—	Frau K., Aetigen . . . . .	150	600	—	—	—	
Melchnau . . . . .	—	—	—	Gebr. St., Bern . . . . .	—	—	20000	—	—	
W., Lyßbach . . . . .	8	—	2500	—	Durch Frau L., Münchenbuchsee 63	3000	—	—	—	
Frau K., Witzwil . . . . .	—	15000	—	—	Dr., Lyß 6, Frau Ue., Wiggis- wil 50 . . . . .	56	—	—	—	
L. T., Oberbütschel 30, Frau W., Bern 3, Frauenkomitee Spiez 50, Fraubrunnen 135, Enggi- stein 247 . . . . .	465	—	—	Durch Frau L. von Wiggiswil und Deifwil . . . . .	100	600	—	—	—	
Frauenkomitee Büren a. A. . .	100	—	8500	—	Frau H., Bern . . . . .	—	—	3000	2000	
Frauenkomitee Biglen . . . .	122	—	15000	1000	Wynau-Roggwil . . . . .	196	500	24000	5000	
Frauenkomitee Richigen . . .	200	—	2000	—	Jegenstorf . . . . .	430	—	20000	3000	
Milchhändlerverband Bern . .	—	10000	—	Frau G., Riggisberg . . . . .	24	—	1000	—	—	
Frauenkomitee Bielbringen . .	139	500	8000	—	D. W., Wegmühle, Bern . . .	—	—	50000	—	
Frauenkomitee Rüfenacht . . .	185	—	4000	—	Frl. F., Bern . . . . .	—	—	—	3000	
Gemeinde Kirchlindach 44, A. M., Bogelshaus 8, Frau H., Biem- bach 45, Pfr. W., Bargen 50	147	—	—	Frau W., Bern 20, Dr. K., Schönbühl 58 . . . . .	78	—	—	—	—	
Gemeinde Affoltern i. E. . . .	1113	—	—	Total 11,841 181,000 413,050 73,125						
Frauenkomitee Oberbottigen . .	620	5000	20000	—						
Frl. M., Bern . . . . .	—	—	5000	—						
Frau Sch., Büren z. Hof . . .	210	—	3000	3000						
Gemeinde Grafenried . . . . .	245	—	9000	—						

Uebertrag 9,257 161,400 139,050 40,125

Stiftung „Schweiz. Taubstummenheim für Männer“  
Netendorf bei Thun.

An Mehrere. An der offiziellen Einweihung  
dürfen nur die eingeladenen teilnehmen!

Verschiedene Fette haben geliefert:  
K. K. Basel 500 g, Belp 6000, Konsumgenossenschaft  
Bern 15,000, Lebensmittel A.-G. Bern 20,000, Richigen  
1000, Enggistein 2500, Affoltern i. E. 1500, Frau Sch.,  
Büren z. Hof 1500, Ludwig & Gaffner 10 Liter Öl,  
Frl. F., Bern 2000, Jegenstorf 2500, Meßgermeister-  
verband und Schweinemesserverband der Stadt Bern  
je 150 Kg. Zusammen 352 kg 500 g.  
Andere Stiftungen folgen in der zweitnächsten Nummer.